



Der Bau der neuen **AUSSEGNUMGSHALLE** schreitet voran



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 19222
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 01805/191212
FeuerwehrTel. 112
Polizei.....Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa., 25.08. u. So., 26. 08.07

Drs. Kunz/Singer/Cramer/Gleixner, Donauwörth, Berger Vorstadt 33a0906/3266

Sa., 01.09. u. So., 02.09.07

Klaus Tuffner, Bissingen, Marktstraße 36 09084/9211980

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Freibad Monheim:

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

Kinder bis zu 15 Jahren

Einzelkarte Euro 0,25 Dauerkarte Euro 5,00

Erwachsene

Einzelkarte Euro 1,00 Dauerkarte Euro 13,00

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

Einzelkarte Euro 0,50 Dauerkarte Euro 8,00

Familienkarte

Euro 25,00

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2007 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWW.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung am Vortag

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 7. Sept. 2007
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, 03.09.2007, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Karin Wengert

Telefon09091/909114

Telefax:09091/909128

E-Mail.....stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Urlaubsvertretung

Der Erste Bürgermeister Anton Ferber befindet sich vom 20. August bis 09. September 2007 im Urlaub. Ab 10. September 2007 ist er zu den üblichen Amtszeiten wieder erreichbar.

Während der Urlaubszeit wird er vom 2. Bürgermeister, Herrn Günther Pfefferer, vertreten.

Die Dienstzeiten des 2. Bürgermeisters sind:

Montag und Dienstag von 7:30 bis 9:00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 7:30 bis 8:30 Uhr

und Donnerstag von 16:30 bis 17:30 Uhr.

In dringenden Fällen können Termine, die außerhalb dieser Zeit liegen, unter folgenden Telefonnummern vereinbart werden:

dienstl.:08 21/24 14-386

priv.:0 90 91/26 40

Rathaus:0 90 91/90 91 12

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 07.08.2007 bis 20.08.2007

Zur Eheschließung gratulieren wir:

08.08.2007 Jürgen Andreas Meier, Monheim, Eichendorffstraße 14 und Tanja Lechner, Monheim, Eichendorffstraße 14

11.08.2007 Alex Schäfer, Monheim, Wittesheimer Straße 7 und Anna Gebel, Monheim, Wittesheimer Straße 7

Sterbefälle

im Zeitraum 07.08.2007 bis 20.08.2007

13.08.2007 Agnes Strasser, geb. Eder, Harburg (Schwaben)

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 24.08. Herr Johann Brattinger, Kirchstraße 15 zum 72. Geburtstag

am 24.08. Herr Gustav Dik, Wunderlestraße 8 zum 70. Geburtstag

am 25.08. Herr Hans Banspach, Wiesbrunnenstraße 20, Flotzheim zum 71. Geburtstag

am 25.08. Herr Ludwig Kugler, Kranichstraße 10 zum 81. Geburtstag

am 25.08. Frau Wally Völlmark, Donauwörther Straße 40 zum 80. Geburtstag

am 27.08. Herr Arnold Bastron, Oberbuck 18, Itzing zum 71. Geburtstag

am 28.08. Herr August Rebele, Dorfstraße 20, Kölbürg zum 78. Geburtstag

am 29.08. Herr Georg Zaunitzer, Ahornweg 2 zum 74. Geburtstag

am 30.08. Frau Ursel Müller, Breitenweg 9, Rehau zum 71. Geburtstag

am 01.09. Frau Luise Schneid, Oberbuck 3, Itzing zum 79. Geburtstag

am 03.09. Frau Frieda Görig, Rotbrunnstraße 8 zum 85. Geburtstag

am 06.09. Herr Alfred Bröckl, Windgasse 17, Itzing zum 79. Geburtstag

am 06.09. Frau Maria Leinfelder, Kranichstraße 11 zum 87. Geburtstag

am 06.09. Frau Josefa Pfeifer, Neuburger Straße 24 zum 65. Geburtstag

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Ford Autoschlüssel, 8 weitere, Garagenöffner od. ext. Zentralverriegelung	16.08.2007	Monheim, Donauwörther Straße

Schulnachrichten

Ferienbetreuung 2007

Es sind noch Plätze frei!

Die gfi Donauwörth (Mittagsbetreuung an der Grundschule in Monheim) führt auch in diesem Jahr wieder für Kinder Ferienspiele in der Schule durch.

In der Woche vom 3. bis 7. September 2007 können die Kinder unter pädagogischer Anleitung spielen, basteln, malen, wandern und interessante Erlebnisse miteinander teilen.

Die Kosten betragen 66 € pro Woche.

Von Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr freut sich Frau Ludwig auf regen Besuch.

Es sind noch Plätze frei!

Bei Interesse melden Sie Ihr Kind bei der gfi Donauwörth an.

gfi Donauwörth

Frau Steffi Gerull

A.-Proeller- Str. 1

86609 Donauwörth

Tel.: 0906- 706-77-0

Volkshochschule

Wer rastet, der rostet

das neue Herbst-Programm der VHS ist da!

Einschreibung mit Bezahlung der Kursgebühren im Schindlerhaus, Marktplatz 27:

Samstag, 8. September, von 10 bis 12 Uhr.

Montag, 10. September; Donnerstag, 13. September und Freitag, 14. September, jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Gesellschaft und Leben

Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie

1081M Die Polizei informiert: Pannenhilfekurs für Frauen

An diesem Kurs können alle Frauen, die aktive Kraftfahrerinnen sind, teilnehmen. Es werden wertvolle Tipps über das Verhalten bei Unfällen, richtiges Absichern einer Unfallstelle u. v. m. gegeben. Teilnahme kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Kurs der PI Donauwörth in Verbindung mit der Gebietsverkehrswacht Donauwörth

1 x **Donnerstag, 18.10.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 0,00, Volksschule, - Wolfgang Gerhardt, Polizeihauptkomm.

1107M Fitness für die Seele

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken

5 x ab **Dienstag, 02.10.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

1108M Fitness für die Seele

sh. 1107M

5 x ab **Dienstag, 13.11.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

1121M Bewusste Sprachwahrnehmung ist der Schlüssel zum Bewusstsein

Sprache bewusst wahrzunehmen ist spannend und faszinierend. In diesem Kurs lernen Sie, die Sprache zu fühlen. So werden Sie sprachsensibel und hellhörig.

1 x **Samstag, 13.10.2007**, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

1123M Die Kunst des Fragens

Es wird aufgezeigt, wie man sich selbst und andere hinterfragen kann. Das Ziel des Kurses ist, dass man bei sich selbst bleibt, souverän den Überblick behält, neutral bleibt, ausgleichen und führen kann.

1 x **Samstag, 10.11.2007**, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Renate Zapf, Sprachtrainerin. MTNZ: 8

Beruf und Karriere

PC-Grundlagen, Internet, Word, Excel

2431M PC-Grundlagen Win XP

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Erste Schritte am PC.

8 x ab **Dienstag, 02.10.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts-Inform.

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation

3 x **Donnerstag, 06.12.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts-Inform.

2547M MS Word 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Textverarbeitung - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

8 x ab **Mittwoch, 10.10.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts-Inform.

2557M MS Excel 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Tabellenkalkulation mit Grafik und Datenbankfunktion - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse -

8 x ab **Montag, 01.10.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts-Inform.

Sprachen und Verständigung

Englisch

3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen am Vormittag

Lehrwerk: "Sterling Silver", Going for Gold, Cornelsen-Verlag ISBN 3-8109-2049-5. Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, wenn sie über geringe Grundkenntnisse verfügen.

10 x ab **Dienstag, 25.09.2007**, 09:30-11:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

3223M Englisch-Grundkurs (intensiv)

Einstieg "How do you do?" Einfache, intensive Vorbereitung in die englische Sprache für den Alltag. Vorkenntnisse: geringer Sprachschatz. Bitte mitbringen: € 10,— Kopiergeld.

10 x ab **Dienstag, 25.09.2007**, 18:30-20:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Guido Gallé, Betriebswirt (VWA), Kommunikationstrainer

3225M Englisch aus dem Alltag (refresher)

Wiedereinsteiger: Intensive Auffrischung der vorhandenen Englischkenntnisse für Alltag und Urlaub. Vorkenntnisse: geringer bis besserer Sprachschatz. Bitte mitbringen: € 10,— Kopiergeld.

10 x ab **Mittwoch, 26.09.2007**, 18:30-20:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Guido Gallé, Betriebswirt (VWA), Kommunikationstrainer

3226M Englisch-Informationsabend zu den Kursen 3223M und 3225M

Dienstag, 11.09.07, 19.30-20.30 Uhr, kostenlos. Guido Gallé, Kommunikationstrainer

Gesundheit und Fitness

Entspannung, Lerntechnik, Hormone, Schwimmen, Rutengehen

4022M Qi Gong - Anfängerkurs

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Kursinhalt sind 18 Übungen nach Dr. Liu. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dünne Gymnastikschuhe oder dicke Socken, Kissen, Mineralwasser.

10 x ab **Mittwoch, 10.10.2007**, 19:00-20:30 Uhr, € 60,00, Kindergarten, - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong- u. Tai Chi Übungsleiter SKA - MTNZ: 7

4024M Qi Gong - Schnupperabend

Wer sich erst einmal über Qi Gong (sh. 4022M) informieren möchte, erhält die Möglichkeit, einen Abend zu "schnuppern". Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 4022M

1 x **Mittwoch, 26.09.2007**, 19:00-20:30 Uhr, € 6,00, Kindergarten, - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong- u. Tai Chi Übungsleiter SKA

4025M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 6 - 8 Jahren mit Elterneinführung.

Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Unsere Gesellschaft findet viele Ursachen, warum dieser natürliche Trieb bei unseren Kindern gestört ist. Denken wir doch wieder in Lösungen! Durch Bewegung, Phantasiereisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. geben wir Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen und Konzen-

trieren zu finden. Wir fördern dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Ohne Zwang und Druck, aber mit Spaß und Abwechslung wird es erfolgreich Lernen lernen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, kleines Kissen, Materialkosten ca. € 8,—.

10 x ab **Dienstag, 02.10.2007**, 15:30-16:45 Uhr, € 53,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Coaching/Seminare und Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

4027M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 9 bis 11 Jahren

mit Elterneinführung, sh. Kurs Nr. 4025M.

10 x ab **Dienstag, 02.10.2007**, 16:45-18:00 Uhr, € 53,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Coaching/Seminare und Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

4032M Easy zum Ziel

Stellen Sie sich vor, Sie können alle Ziele wirklich EASY erreichen, ohne den für die meisten Menschen nötigen Aufwand an Kraft, Zeit, Stress und viel Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie einfache und effektive Techniken kennen, mit denen Sie bewusst und effizient Ihre Realität gestalten.

3 x ab **Mittwoch, 07.11.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 21,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Coaching/Seminare, Seminare und Coaching

4040M Natur und Sein - Selbsterfahrung in der Natur

Dieser Tag bietet Raum für Selbstbesinnung in der Natur. Bei wichtigen Lebensthemen liegt die Antwort in uns. Das Sichtbarwerden und Erkennen der Antwort ist die Herausforderung für uns Menschen. Die Natur als ureigenes Sein ermöglicht uns, uns selbst zu sehen und neu wahrzunehmen. Mit dem Zulassen unserer Seelenbilder erleben wir uns und die Welt neu und erlösend. Der Kurs findet in Monheim statt, Näheres wird noch bekannt gegeben.

1 x ab **Samstag, 24.11.2007**, 09:00-17:00 Uhr, € 30,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin.

4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung

Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewusst sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

1 x **Donnerstag, 11.10.2007**, 19:30-22:00 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

4540M Schwimmen für Kinder ab 6 Jahre

mit Elterneinführung. Bitte beachten: Anmeldung nur bei der Außenstelle Monheim möglich. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtücher. HTNZ: 12. Zweimal wöchentlich.

- Termine:

Montag, 15.10.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 17.10.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Montag, 22.10.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 24.10.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Montag, 05.11.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 07.11.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Montag, 12.11.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 14.11.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Montag, 19.11.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 21.11.2007 15:00 - 16:00 Uhr, € 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4541M Schwimmen für Kinder ab 6 Jahre

sh. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 12. Zweimal wöchentlich.

- Termine: **Montag, 15.10.2007, 16:00 - 17:00 Uhr**

Mittwoch, 17.10.2007, 16:00 - 17:00 Uhr

Montag, 22.10.2007, 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 24.10.2007, 16:00 - 17:00 Uhr

Montag, 05.11.2007, 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 07.11.2007, 16:00 - 17:00 Uhr

Montag, 12.11.2007, 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 14.11.2007, 16:00 - 17:00 Uhr

Montag, 19.11.2007, 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 21.11.2007, 16:00 - 17:00 Uhr,

€ 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4550M Aqua-Jogging-Kurs (Wassergymnastik, Fitness, Jogging)

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen

10 x ab **Donnerstag, 11.10.2007**, 19:00-20:00 Uhr, € 60,00, Hallenbad - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4552M Aqua-Jogging-Kurs (Wassergymnastik, Fitness, Jogging)

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen

10 x ab **Donnerstag, 11.10.2007**, 20:00-21:00 Uhr, € 60,00, Hallenbad - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x **Samstag, 24.11.2007**, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

Kultur und Kreativität

Malen, Töpfern, Naturerleben

5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren

mit Elterneinführung. Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe Euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock A 3, 250 g/m², ca. 8,50 €.

- Termine: **Donnerstag, 04.10.2007, 16:30 - 18:30 Uhr**

Donnerstag, 18.10.2007, 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 08.11.2007, 16:30 - 18:30 Uhr, € 26,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunstmaler

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

- Termine: **Donnerstag, 04.10.2007, 19:00 - 21:30 Uhr**

Donnerstag, 18.10.2007, 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 08.11.2007, 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 22.11.2007, 19:00 - 21:30 Uhr

Dienstag, 04.12.2007, 19:00 - 21:30 Uhr, € 42,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunstmaler

5181M Töpferkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Verschiedene Techniken der Aufbaukeramik. 6 Termine: 4 x ab Mo., 25.09.07, 02.10.07, 09.10.07, 16.10.07, 19.00-22.00 Uhr, Glasurtermin Mo., 06.11.07, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin 20.11.07, 19.00-20.00 Uhr. € 48,—. Bitte mitbringen: Tücher, Folien, Küchmesser. HTNZ: 10

- Änne Kappler, VHS-Dozentin

5190M Wald-Zauber, Zauber-Wald für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Eingebettet in die herbstliche Fülle spielen wir Sturm, riechen wir wildsäuisch, entdecken geheimnisvolle Schätze und gestalten Natur - Buntheit zum Mitnehmen. Ein Herbstnachmittag mit allen Sinnen, wild und verspielt. Treffpunkt: Äbtissinnenweiher Monheim.

1 x ab **Samstag, 13.10.2007**, 14:00-17:00 Uhr, € 12,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin.

Kochen**6633M Festmenü**

An den kommenden Feiertagen gibt es wieder viel Arbeit in der Küche. Mit dem folgenden Festmenü können Sie sich entlasten, weil sich viele Gerichte ohne Qualitätsverlust 1-2 Tage vorher zubereiten bzw. einfrieren lassen. Rinderbrühe mit Schinkenschöberl oder Pilzsuppe, Räucherfischmousse oder Feldsalat mit Nüssen und Ziegenkäse - große italienische Rinderroulade mit Steinpilzbrot oder Polentaschnecken, Lebkuchenstrudel mit Glühweinsoße oder Orangensalat mit weißer Mokka-creme. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 12,50

1 x **Donnerstag, 29.11.2007**, 18:30-22:30 Uhr, € 19,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

6635M Kartoffelrezepte

Kartoffeln sind bei (fast) allen sehr beliebt. Wir machen daraus schnelle und einfache Gerichte für den Alltag, wie z. B. Aufläufe oder Kartoffelschmarrn, aber auch Besonderes, wie z. B. gefüllte Kartoffeln oder Kartoffelstrudel. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 6633M, Kochgeld ca. € 8,—

1 x **Donnerstag, 17.01.2008**, 18:30-21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für jedermann ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7005M Natur und Therapie - Bearbeitung persönlicher Themen in und mit der Natur

Donnerstag, 27.09.2007, 20.00 Uhr, Volksschule

Vera Mayer, Gärtnermeisterin, Naturpädagogin, Naturtherapeutin, Harburg

7010M Den Jahreszeiten folgend eine Wanderung durch die Monheimer Alb - Botanik (Diavortrag)

Montag, 15.10.2007, 20.00 Uhr, Volksschule

Horst Mack, Monheim

7015M Tinnitus, Hörsturz und Schwindel - wenn das Innenohr verrückt spielt

Montag, 12.11.2007, 20.00 Uhr, Volksschule

Florian Neumann-Mangoldt, Heilpraktiker, Donauwörth

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband**Samstag, 25.08., Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim und Rehau

Sonntag, 26.08., 21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim u. Wittesheim

8.30 Uhr Flotzheim u. Weilheim

Samstag, 01.09., Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

Sonntag, 02.09., 22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim und Wittesheim

8.30 Uhr Flotzheim und Weilheim

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**Einführungsgottesdienst für Pfarrer Pöschel**

Sonntag, 02.09.

14.00 Uhr Rehlingen

Rückblick auf die Kapplkirchweih 2007

Bei idealem Wetter, nicht zu warm und nicht zu kalt, und mit vielen netten Leuten konnte die evangelische Kirchengemeinde ihre traditionelle Kapplkirchweih feiern. Seit langer Zeit wird dieses Fest am ersten Sonntag im August begangen, in den 60iger Jahren war es eingeschlafen, vor 29 Jahren wurde es als ökumenische Veranstaltung erstmals von der evangelischen Kirchengemeinde ausgerichtet. Mit dem Erlös wurden zum Teil immer wieder soziale Projekte in Monheim unterstützt, zum Teil floss er in den Erhalt der Peterskapelle oder in den Bau des Gemeindehauses. Dieses Jahr werden wir die Außenfassade unserer kleinen Kirche instand setzen müssen, deshalb freuen wir uns umso mehr über eine Spende der Sparkasse Monheim, an der Kirchweih überreicht durch Filialleiter Luderschmid, wofür wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken möchten.

Der Festgottesdienst in der mit Sonnenblumen geschmückten Peterskapelle wurde von Lektor Alfred Padur gestaltet, einem ehemaligen Monheimer. Eine Jugendgruppe aus Hessen, die am Mandele ihr Zeltlager aufgeschlagen hatte, brachte sich sehr engagiert mit in den Gottesdienst ein. Warme und kalte Getränke, die gespendeten Kuchen, Küchle, ökumenische Bratwürste (eine fränkische und eine schwäbische), Fleisch und Sulz mundeten köstlich, für Unterhaltung sorgten der Flohmarkt, eine Verlosung, eine alte Holzkegelbahn, die Kinderspielstraße, die gelungene Versteigerung eines Kirchweihlammes und Musikant Rudi Schreiber.

Allen, die zum Gelingen des Festes mit ihrem Arbeitseinsatz oder Spenden beigetragen haben, sei hier noch einmal herzlich gedankt. Ein Dankeschön auch an die Nachbarn, die immer wieder viel Verständnis für die fröhlich Feiernden aufbringen.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn wir unser 30. Jubiläum begehen.

Ihre evangelische Kirchengemeinde



Veranstaltungskalender

August				
24.-26.		SKV+Reservisten	Hüttenwochenende	
31.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
31.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
September				
01./02.		Kolping Monheim	Vereinsausflug	Laimer Alm /Wolfgang See
07.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19.00	CSU-Ortsverband Monheim	Sommernachtsfest m. Ehr.	GH Pfefferer
08.	20.00	MV Warching	X-Treme-Party	MVW-Sportgelände
09.	09.00	MV Warching	32. ADAC Moto-Cross	MVW-Sportgelände
13.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
14.	18.00	FW Monheim Passivengruppe	Wanderung um Ried	Treffp. Parkplatz am Mandele
19.		Kath. Frauenbund	½-Tagesausflug	Kloster Holzen
20.	06.00	3 Kölburger Ortsvereine	Ausflug	Passau/Bay. Wald
22./23.		Werbegemeinschaft	Gewerbeausstellung	
29.		Pfarrgemeinde Weilheim	Wallfahrt	Altötting
29.		Elternbeirat Kindergarten	Secondhand-Basar	Stadthalle
29.	8.00	Kolpingsfamilie Monheim	Altpapier- u. Altkleidersammlung	
29.		Schützenges. Monheim	Patenbitten bei Schützen Immergrün Itzing	FW-Haus Itzing
Oktober				
02.		Pfarrgemeinde/SKV Weilh.	Weinfest	alte Schule
03.		FFW Rehau	Radtour	
05.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
06.	16–23	TSV Monheim	Bundesliga-Wettkampf	Sporthalle
07.	14 - 17	Stadtkapelle Monheim	Vorstellung Musikschule	Stadthalle
10.	20.00	Kulturförderkreis Monheim	Donna Canta – Lieder und Tänze	Verbandsschule Monheim
13.	19.30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
13.	18.00	TSV Monheim	BL Monheim/Buttenwiesen	Sporthalle
13.-24.		Pfarrverband Monheim	Gemeindemission	alle Pfarreien
14.	14.00	Pfarrverband Monheim	Seniorenachmittag	Rehau/Weilheim
14.		TSV Monheim	Bayer. Mannsch.-MS	Sporthall
14.	10.00	VGF Wittesheim	Kirchweihlauf	GH Strauß
14.		Pfarrgemeinde Weilheim	Seniorenachmittag	GH Müller
16.	20.00	Kath. Frauenbund	Dia-Vortrag	Haus St. Walburg
18.	14.00	Pfarrverband Monheim	Seniorenachmittag	Monheim
18.	13.00	Pfarrverband Monheim	Seniorenachmittag	Wittesheim/ Liederberg
20.		FC Weilh.-Rehau	Kirchweih	Sportheim
20.		Monheimer Nest	30 Jahre Monheimer Nest	Stadthalle
20.	19.00	Pfarrverband Monheim	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche St. Walburg
21.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
21.	14.00	Pfarrverband Monheim	Seniorenachmittag	Flotzheim
27.	20.00	Monh. Umlandliste MUM	Herbstball	GH Leinfelder

Vereine und Verbände

Bienenwettfliegen, Honigschleudern und vieles mehr



KHB: Auch dieses Jahr besuchten mehr als vierzig Kinder, im Alter von 4 bis 14 Jahren den Monheimer Lehrbienenstand, um etwas über die Geheimnisse der Bienen zu erfahren. Nach der Begrüßung drehte es sich zunächst um die Grundlagen der Imkerei. Herr Anton Blank erklärte anschaulich den Lebenslauf und die Produkte unserer Honigbienen. Er hob die Bedeutung der Bestäubungsleistung bei unseren Kultur- und Wildpflanzen hervor und erklärte den Sinn eines lückenlosen Blütenangebots vom Frühling bis in den Herbst für alle Insekten. Danach wurden vier Gruppen gebildet. Herr Johann Gunzner unternahm eine Blütenwanderung. Fachkundig gab er Auskunft über die zur Zeit blühenden Pflanzen. Mit Herrn Josef Friedl wickelte sich jedes Kind eine echte Bienenwachskerze. Herr Anton Blank öffnete mit den Kindern einen Bienenstock und erklärte die verschiedenen Brutstadien, das Einlagern von Blütenstaub und Honig. Ein fröhliches Bienenwettfliegen wurde mit Herrn Karl Heinz Bablok unternommen. Als aber vom Grill, den Georg und Josef Roßkopf und Frau Sigrid Blank angeheizt hatten, die ersten Duftwolken von fertigen Würsten und Steaks herüberwehten, war die Mittagspause eingeleitet. Mit vollem Magen ging es am Nachmittag zum nächsten Thema, dem Honigschleudern. Im Lehrbienenstand lagen die verdeckelten Waben bereit, um vom Honig geleert zu werden. Vorsichtig, unter Aufsicht von Frau Friedl wurde von den Kindern das Deckelwachs mit einer Gabel entfernt und dann ging es in der Honigschleuder rund. Jeder konnte hören und riechen, wie der leckere Honig an die Schleuderwand prasselte, um sich zäh durch den Quetschhahn zu zwängen und sich dann im Honigeimer zu sammeln. Herr Anton Blank übergab den eintreffenden Eltern ihre begeisterten Kinder, von denen jedes in der einen Hand eine Bienenwachskerze und in der anderen ein Glas Honig hielt. Alle versprachen, dass sie ab jetzt zum Frühstück ein Honigbrot essen werden und gingen mit einem bleibenden Erfahrungsschatz nach Hause.



SG Flotzheim/Fünfstetten

Die SG Flotzheim/Fünfstetten lädt alle fußballbegeisterten **Kinder ab 4 Jahre** zum Schnuppertraining ein.

Wann: 28. August 2007 um 17.00 Uhr

Wo: Sportplatz Flotzheim

Weitere Trainingseinheiten mit Spaß und Spiel finden immer am Dienstag, 17.00 Uhr statt.

Ansprechpartner: Roland Wagner

Telefon: 908866

E-Mail: rolandtanja.wagner@gmx.de

Spendenübergabe an Verein Soziales Miteinander SoMit e.V. Monheim



(von links): Wolfgang Hetz, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Donauwörth

Christian Weiland, Leiter der Geschäftsstelle Wemding der Sparkasse Donauwörth

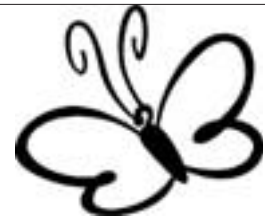
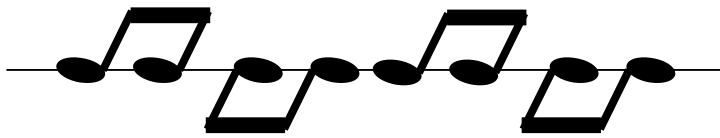
Johann Bernreuther, Vorsitzender des Vereins Soziales Miteinander SoMit e. V.

Lothar Lechner, Leiter der Geschäftsstelle Monheim der Sparkasse Donauwörth

Anton Ferber, Bürgermeister der Stadt Monheim

Die bevorstehende Umsetzung zweier Leader+-Projekte war Anlass für die Sparkasse Donauwörth, auf Vorschlag des Bürgermeisters der Stadt Monheim, Anton Ferber, 500,— Euro zu spenden. Verwendet werden soll der Betrag für die beiden Leader+-Projekte Einrichtung des Bürgerbüros Monheimer Alb und den Ehrenamt-Oscar, der bereits im Herbst 2007 erstmals verliehen werden soll. Auch das Bürgerbüro Monheimer Alb, das sich zu einer zentralen Kontakt- und Koordinierungsstelle für die Region entwickeln soll, wird so bald wie möglich eingerichtet.





**Weiter geht's ab September 2007
mit der**

Musikalischen Früherziehung der Stadtkapelle Monheim

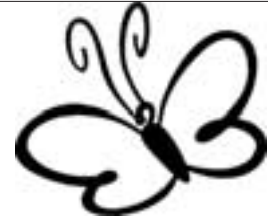
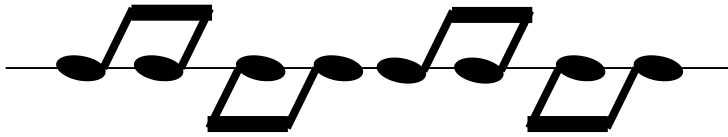
**für Kindergartenkinder
im Alter von 4 bis 6 Jahren**



*im elementaren Tanzen, Singen
und Instrumentalspiel mit
Rhythmusinstrumenten entdeckt
Ihr Kind die vielfältigen
Möglichkeiten musikalischen
Ausdrucks*



**Info und Anmeldung bis 31.08.2007 bei:
Barbara Roßkopf, Habichtstr. 7, Monheim,
Tel. 09091/509210**



Weiter geht's ab 21. September 2007
mit dem

Blöckflöten- unterricht

bei der Stadtkapelle Monheim

für Anfänger und Fortgeschrittene
von 5 - 8 Jahre



*Ihr Kind lernt langsam und mit
viel Geduld Blockflöte spielen.
Regelmäßiges häusliches Üben
ist wichtig, wenn die Sache
Spaß machen soll !!*

**Info und Anmeldung bis 31.08.2007 bei:
Barbara Roßkopf, Habichtstr. 7, Monheim,
Tel. 09091/509210**



**Neue Kurse
ab Herbst 07**



*Mit dem Traumschiff
zur Insel der Musik
beim
Musikgarten
der Stadtkapelle Monheim*



***Singen - Tanzen -
elementares Instrumentalspiel
für Kleinkinder von 2 - 4 Jahren
zusammen mit einer Begleitperson
Dauer: 12 Wochen***

**Info und Anmeldung bis 31.08.2007 bei:
Barbara Roßkopf, Habichtstr. 7, Monheim,
Tel. 09091/509210**



TSV Monheim 1895 e. V.

Abteilung Turnen

Fun-, Fitness- und Gesundheitssport



www.tsv-monheim.com

<p>Kurs 1 Mutter-Kind-Turnen Kursleiterin: Rita Schamann Anmeldung: Tel.09091/1897 Kurstermine: Montag, ab 17.09.2007 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Montag 9:30 – 10:30 Uhr 10:30 – 11:30 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: für Mutti's, Vati's oder Omas usw. mit ihren Kindern/Enkeln von 2 – 4 Jahren. Spiel, Bewegung und Spaß zur Verbesserung von Haltung, Gleichgewicht und Koordination Teilnehmer: Min.: 8 – max.: 12 Kinder mit Mutti's</p>	<p>Kurs 2 Step-Aerobic für Fortgeschrittene Kursleiterin: Tine Schreiber Anmeldung: Tel. 09091/2714 Kurstermine: Montag, ab 17.09.2007 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Montag, 18:00 – 18:45 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € aktive Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder 10,- € Leihgebühr für den Step Kursinhalt: Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>
<p>Kurs 3 Wellness mit dem „Flexi-Bar“ Kursleiterin: Tine Schreiber Anmeldung: Tel. 09091/2714 Kurstermine: Dienstag, ab 18.09.2007 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Dienstag, 20:00 – 20:45 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Eine in Schwingung gebrachte Fiberglasstange bewirkt durch Vibration eine Stärkung der Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch- und Rückenstreckerbereich. Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p>Kurs 4 European Tae Bo Kursleiterin: Nadin Bauer Anmeldung: Tel.09091/2728 Kurstermine: Freitag, ab 14.09.2007 Kursdauer: 12 x 60 Minuten (bis Januar 2008) Zeit: Freitag, 19:30 – 20:30 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 30,- € aktive Vereinsmitglieder 60,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Tae Bo ist eine Fitness-Sportart, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic verbindet und in Workouts zu schneller Musik praktiziert wird. Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>
<p>Kurs 5 Body-Art Kursleiterin: Evi Gößmann Anmeldung: Tel. 09091/2290 Kurstermine: Dienstag, ab 18.09.2007 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Dienstag, 19:45 – 20:30 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € aktive Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Ganzkörpertraining für Geist und Körper. Das Gefühl von Koordination und Balance wird durch Aerobic light, Muskelkräftigung und fernöstliche Trainings- und Bewegungsformen vermittelt. Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p>Weitere Informationen zu unserem Kursangebot sowie Infos zu allen Abteilungen und Aktuelles rund um den TSV Monheim erfahren sie unter: http://www.tsv-monheim.com Terminhinweise: Heimwettkämpfe der 2. Bundesliga: 06.10.2007 18:00 Uhr SSV Ulm 13.10.2007 18:00 Uhr TSV Buttenwiesen 03.11.2007 18:00 Uhr TSV Grötzingen 10.11.2007 18:00 Uhr KTV Ries Junioren 4-Länderkampf mit den Mannschaften aus Frankreich, Großbritannien, Schweiz und Deutschland am Samstag, 19.04.2008 in der Sporthalle Monheim. Kartenvorverkauf unter Tel. 09091/3134</p>

Kreismeisterschaft wird heuer erstmals in Kreut ausgetragen

**Reitturnier findet Anfang September statt
Pferdeland-Amazonen auf Erfolgskurs**



Erfolgreiches Paar aus dem Pferdeland Kreut: Franziska Im mit ihrem 10jährigen Wallach „Lysanto“ *Bild: privat*

(sbu) Traditionell findet das Dressur- und Springturnier in Kreut bei Monheim heuer wieder am ersten September-Wochenende statt. Zum ersten Mal werden im Rahmen dieses Turniers auch die einzelnen Kreismeister der Disziplinen Dressur und Springen in den verschiedenen Leistungsklassen E, A und L ermittelt. Die feierliche Ehrung der frischgebackenen Kreismeister findet dann voraussichtlich am Sonntag-Nachmittag nach Abschluss der einzelnen Entscheidungsprüfungen statt. Aber auch Freunde des Westernreitens dürfen gespannt sein, denn am Sonntag ist für ca. 12.30 Uhr eine Westernvorführung geplant.

Im Mittelpunkt stehen die insgesamt 26 Dressur- und Springprüfungen, wo sich die Reiter aus Nah und Fern gut platzieren möchten. Begonnen wird bereits am Freitag vormittag mit den Dressurprüfungen der Klassen E und A. Am Samstag und Sonntag laufen die beiden Disziplinen dann wieder parallel, sodass es für alle Zuschauer interessant wird. Mit insgesamt knapp 650 Nennungen kann man sich auf ein volles Turnierprogramm freuen. Den genauen Zeitplan finden Sie am Ende des Berichts.

Für die Amazonen des gastgebenden Vereins bedeutet das heimische Turnier natürlich doppelte Anstrengung. Die bisherige Erfolgsliste spricht jedoch für sich, denn die aktiven Turnierreiter des Pferdelands waren in der laufenden Saison fleißig beim Schleifen sammeln. So gab es für das junge Nachwuchstalent Franziska Im mit ihrem Wallach „Lysanto“ einige vorde-re Platzierungen in Springprüfungen der Klasse A. Mit Viktoria Cayé mit „Weltenwind“ startet für Kreut eine weitere junge Amazone erfolgreich in Dressur der Klassen A und L sowie in A-Springen. Auch der 6jährige „Laphroaig“ war mit seiner Reiterin Susanne Burzler in mehreren A-Springprüfungen gut platziert. Zudem zeigten sich die Schulreiter auf den Turnieren in Treuchtlingen und Oberhochstatt von ihrer besten Seite, sodass sie im „Einfachen Reiterwettbewerb“ folgende Plätze erreichten: Marietta Bernreuther mit Leika (1. und 2. Platz), Sandra Ewinger mit Leika (3. und 5. Platz), Christina Deffner mit Leika (3. und 6. Platz), Laura Trollmann mit Katja (3. und 4. Platz), Jonas Pfefferer mit Katja (4. Platz), Nadine Spurny mit Wiener Mädél (5. Platz), Marina Meir mit Wiener Mädél (5. Platz) und Kyra Schalich mit Dusty (6. Platz).

Zeitplan:

Freitag, 31.08.07

- 11.00 Dressurpferdeprfg. Kl. A
- 13.30 Dressurreiter-Wettbewerb Kl. E ?KM-
- 15.30 Dressurreiterprfg. Kl. A
- 17.00 Dressurreiterprfg. Kl.L

Samstag, 01.09.07

Dressur: Springen:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 07.00 Dressurprüfung Kl.A ?zu zweit- | 08.00 Stilspring-WB Kl.E |
| 10.00 Dressurprüfung Kl. M/B | 09.00 Stilspringprfg. Kl.A LK 5+6 |
| 14.30 Dressurprüfung Kl. M/A | 10.30 Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A LK 4+5 |
| | 12.00 Springreiter-WB |
| | 13.30 Springprfg. Kl.L LK 3,4,5 |
| | 15.00 Springpferdeprfg. Kl.A |
| | 15.30 Stilspringprfg. Kl. L |
| | 16.30 Springprfg. Kl.M |

Sonntag, 02.09.07

Dressur:

- | | | |
|------------------------------------|-----------|--|
| 07.30 DressurWB Kl. E | Springen: | 08.30 Stilspringprfg. Kl.A m.Stand. LK5+6 |
| 09.00 Dressurprfg. Kl. L ?Kandare- | | 09.00 Stilspring-WB Kl.E |
| 12.30 Einlage Westernvorführung | | 10.00 Punktesspringprfg.Kl.A m.Joker LK4+5 |
| 13.30 Dressurprüfung Kl. M/A | | 11.30 Pony Führzügelklasse |
| 17.00 Einf. Reiterwettbewerb | | 13.00 Springprfg. Kl.A LK 5+6 |
| | | 14.30 Springprfg. Kl.L mit Stechen |
| | | 16.00 Kreismeisterschaftsehrung |
| | | 17.30 Punktesspringprfg. Kl. L m.Joker |

Ferienprogramm

Schnupper-Reiten im Pferdeland Kreut



Über 25 Kinder fanden sich zum Ferienprogramm auf der Reit-anlage „Pferdeland Kreut“ ein, um das Leben rund um's Pferd kennen zu lernen. Los ging's mit einer Führung durch die gesamte Reitanlage, wo die Kleinen schon die ersten Kontakte zum Partner „Pferd“ knüpfen konnten. Beim Putzen der Schul-pferde wurde schnell klar, dass die Vorbereitung auf die ersten Reitversuche sehr anstrengend ist, denn die Vierbeiner wollen schließlich auch gepflegt werden. Als Belohnung gab es die ersten Longenstunden im Schritt, und die Mutigen unter den kleinen Reitanfängern durften sogar ein paar Meter im Trab reiten. Beim anschließenden Rätselraten rund um's Pferd mussten viele Fragen zu den einzelnen Schulpferden erraten werden. Auch bei den verschiedenen Geschicklichkeitsspielen sowie einem Hindernisparcours wurde es den Kindern nicht langweilig und alle konnten dabei ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen.

(S. Burzler)

5. Radtour der Saunafreunde Monheim

vom 16. - 20. Juli



Nach Regen und Kälte sind 11 Radler und ein Begleitfahrzeug beim schönen Sonnenschein Richtung Altmühltal gefahren. Schon beim radeln auf dem neuen Radweg durch das schöne Gailachtal stieg die Stimmung und lies uns auf eine erlebnisreiche Woche hoffen.

Der Aufenthalt in Eichstätt mit der Willibaldsburg, dem Dom und der Innenstadt war beeindruckend.

Vorbei an Schlössern und Burgen ging es weiter nach Dietfurt wo wir im Gasthaus Stirzer einkehrten Das Gasthaus steht unter Denkmalschutz und ist mehrere hundert Jahre alt, ist aber trotzdem ein Lokal in dem man sich sehr wohl fühlt.

Am 2. Tag ging es nach Riedenburg auf schönem Radweg den Rhein-Main-Donaukanal entlang bis zum Schulerloch. Die Besichtigung der Tropfsteinhöhle, über deren Entstehung und Nutzung wir alles erfahren haben, einschließlich der Musikvorführung in der großen Halle.

Weiter ging es bis Kehlheim, dann an der Donau entlang bis Regensburg. Hier machten wir eine längere Stadtbesichtigung mit Dom, Markplatz, Steinere Brück und Einkehr in der Wurstkuchel. Bis Donaustauf, unsere nächste Übernachtung, waren es nur noch 15 km. Unter der Wallhalla verbrachten wir den Abend im Biergarten des Gasthofes Post.

Auch am dritten Tag war Sonnenschein angesagt und so fuhren wir zügig der Donau entlang, Richtung Straubing.

Das Gäu mit seinen riesigen Anbauflächen übte auf uns einen besonderen Reiz aus.

Auch in Straubing mit seiner herrlichen Altstadt und Türmen verweilten wir längere Zeit um die Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Eine Einkehr, um uns zu stärken musste auch sein, dabei wurde unsere Gruppe vom Wirt herzlich empfangen, der uns auch gute Ratschläge mit auf den weiteren Weg gab.

Auf dem Laaber-Abensweg ging es Richtung Hallertau, nach Neufarn und Ergoldsbach, wo wir im Brauereigasthof Quartier bezogen.

Nach gutem Essen und Trinken wurden wir spät abends durch ein Gewitter aus dem Biergarten vertrieben. Die gute Laune blieb, durch Hoffnung auf gutes Wetter für den nächsten Tag, erhalten.

Tatsächlich schien am 4. Tag wieder die Sonne und wir machten uns frohgelaunt an die Weiterfahrt. Durch hügeliges Gelände, von schönen Kirchen und Klöstern umrahmt, jedoch auf gutem Radweg erreichten wir Wallersdorf, dessen Kloster wir auf dem Pfaffenberg besichtigten und auch das Klosterbier probierten.

Genau vor dem Kloster hatten wir die erste und letzte Panne durch einen Plattfuß. Dieser war schnell behoben und wir wurden von einer Schwester mit Gottes Segen verabschiedet. An der Wallfahrtskirche Rohr machten wir noch einmal halt. Weiter ging's über Offenstetten - Saal nach Kehlheim und mit dem Schiff nach Weltenburg. Auch hier wurde die Kirche besichtigt und das Bier verkostet. Mit etwas schweren Beinen fuhren wir die Donau hinauf, nach Neustadt.

Im Gasthaus Gigl wurde bei schönstem Wetter im Biergarten die letzte Übernachtung gefeiert.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde zur letzten Tages-tour gerüstet. Vorbei an Vohburg - Großmehring - Ingolstadt - Weichering. Hier wurde ein Weißwurstessen von unserem Begleiter organisiert, dafür ist aber die Mittagsrast ausgefallen.

Mit flottem Tempo ging's über Neuburg - Rennertshofen Richtung Heimat. Wobei uns ab Rennertshofen ein starker Gegenwind ins Gesicht blies. In Daiting angekommen, ging's zu unserer Abschluss-Einkehr ins Gasthaus Usselta, wo wir auf das Beste bewirtet wurden - Danke Familie Roßkopf!

Nach ausgiebiger Stärkung fuhr jeder etwas müde, aber zufrieden seinem Zuhause entgegen.

Es war wieder eine Woche in Freundschaft vergangen, bei der nicht nur der Körper gefordert wurde, sondern alle unsere Sinne.

Mit dieser Erkenntnis geht's nächstes Jahr wieder auf Tour!

(Horst Mack)

Info - Neu - Kolpingsausflug

1. - 2. September 07

Ziel Wolfgangsee

Abfahrt:

5.45 Uhr Stadthalle

5.55 Uhr Kölburgerstraße (Koch Toni)

6.00 Uhr Kölbürg

PS: Es wäre schön wenn jeder mit seinem Kolpings - T-Shirt erscheinen könnte.

Am Abend findet auf der Laimeralm eine Tanzveranstaltung statt.

- Dirndl und Lederhose erwünscht -

2. Tag: Wanderung auf die Postalm

- Kolpingsjacke und Wanderschuhe

(NICHT VERGESSEN)

Euer Reiseleiter

Josef Berkmüller

Treu Kolping!

Saisonabschluß und Meisterschaftsfeier



Am 20. Juli 2007 feierte die F1- und F2-Jugend des TSV Monheim ihre Meisterschaft der Donau-Ries Gruppe 3 im Sportheim am Manderle.

Vor der richtigen Feier konnten die kleinen Fußballer ihren Eltern nocheinmal alles zeigen, was sie in der vergangenen Saison gelernt hatten.

Nachdem sich die Spieler und die Eltern bei Steaks und Würstchen gestärkt hatten (Erwin Lettenbauer übernahm freundlicherweise das Grillen), konnte die Party mit mehr als 50 Personen beginnen.

Jugendleiter, Walter Reitsam, begrüßte alle und bedankte sich bei den Spielern und den Eltern.

Anschließend wurden die Trainingsfleißigsten und die Torjäger gebührend geehrt.

Mit einem Mannschaftsfoto, einer DVD vom letzten Spiel, sowie einer Medaille ehrten die beiden Trainer Pense Enhuber und Karl-Heinz Gildner dann ihre Meisterschaftsmannschaft.

Roland Roßkopf führte den Film der F1-Spieler mit ihrem letzten Spiel vor.

Die Fußballjungs bedankten sich bei ihren beiden Trainern, wobei dieser Dank von den Eltern mit großem Applaus unterstrichen wurde.

Als große Überraschung überbrachte Pense Enhuber der Meisterschaftsmannschaft die Nachricht, dass diese kostenlos in das Legoland nach Günzburg fahren darf.

Th. Rieger

Der Gartenbauverein informiert

Das Ferienprogramm war nach wenigen Minuten Einschreibzeit schon überbelegt. 18 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren waren auch heuer wieder Feuer und Flamme, was sie in den 3 Stunden wieder alles geboten bekamen.

Die Begeisterung der Kinder kannte keine Grenzen mehr, nachdem der Kressewurm, der dieses Jahr Programmpunkt Nr.1 war, vor seiner Vollendung stand.



Dazwischen konnten die Kinder, unter Anleitung einer erfahrenen Kindergärtnerin, springen, toben und spielen.



Der gärtnerische Teil war danach auf dem Programm. Einpflanzen von kleinen Buchspflanzen, die uns unser Kollege Bartl Kirchner zur Verfügung gestellt hatte. Im Kreislehrgarten beka-

men die Kinder noch einen frisch gepflückten Apfel. Das Mittagessen mit frischen Messwürstchen rundete das ganze ab. Bevor die Kinder wieder von Ihren Eltern wohlbehalten in Empfang genommen werden konnten.



An diesen strahlenden Gesichtern sieht man schon, dass es allen Spass gemacht hat.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins

Ziegelstadel im Umbruch

Eine halbe Fußstunde von Monheim in Richtung Osten steht in etwa 505 Meter über dem Meere, auf dem fallenden Hang des Rieden Berges ein anmutiges Gehöft, von welchem man einen schönen Rundblick in die „Monheimer Alb“ hat - der Ziegelstadel.

Erstmals als Ziegelei erwähnt im Jahre 1340, nachweislich in städtischer Regie seit 1600 und bewirtschaftet durch Ziegler Veith, wurde der Ziegelstadel unter anderem zur Errichtung der Monheimer Stadtmauer genutzt.

1826 ging der Ziegelstadel in den Familienbesitz von Streilberger, Ignaz und Nachfahren über und war somit nicht mehr städtisch.

Noch heute ist der Ziegelstadel im Privatbesitz. Der Bauernhof wird von Familie Scholz betrieben und soll der Allgemeinheit wieder zugänglich gemacht werden indem er unter anderem als Bauernhofbegegnungsstätte genutzt werden soll.

Den Umbruch des Ziegelstadels, was er war, was er ist und was sich in Zukunft ändern soll, möchten Christine und Herbert Scholz besonders den Monheimern näher bringen.

Aus diesem Grund soll an dieser Stelle in den nächsten Wochen historisches um den Ziegelstadel erscheinen und Fortschritte des Projektes mitgeteilt werden um Interessierte über den Freizeitwert des Ziegelstadels zu informieren.

Stichworte wie Nutztierarche, Bauernhofbegegnungsstätte, Lernort Bauernhof und Traditionsgruppen und Feste sollen erläutert werden.

Interessierte, die sich in irgendeiner Form mit einbringen möchten, haben die Gelegenheit sich bei einem Infoabend über die Ziele und Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Bauernhofbegegnungsstätte zu informieren.

Interessierte melden sich bitte unter Telefon 09091 90 82 81.

Jugendgruppe auf dem Ziegelstadel Monheim

Die Jugendgruppe aus dem Obertaunus bei Bad Homburg, die ihr Ferienzeltlager in Monheim aufgeschlagen hatte, erkundete mit zwei Gruppen das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier auf der Nutztier-Arche Ziegelstadel in Monheim.

Begleitet vom evangelischem Pfarrer Bühler aus dem Taunus hatte die Jugendgruppe zwischen 8 und 15 Jahren, die Gelegenheit Informationen über die vorm Aussterben bedrohten Nutztierassen zu erhalten, und durfte aktiv am Geschehen auf dem Bauernhof teilnehmen.



Nach kurzer Einweisung auf dem Betrieb ging es zur alltäglichen Arbeit über:

Ziegen, Schafe und Kühe auf der Weide mit Wasser versorgen. Schweine misten, sowie Gänse, Hühner und Enten füttern waren beliebte Arbeiten, die die Gruppe eifrig verrichtete.

Nach der ausführlichen Pflege der Esel erfreuten sich die Kinder beim Eselreiten, das mit Begeisterung angenommen wurde.

Für den Höhepunkt sorgte Hütehund Rex, der seine Herde von 120 Ziegen und Schafe nach Anweisung seines Herrn sicher von der Weide in den Stall führte.

Hierbei konnte die Gruppe staunend erleben wie Hütehund Rex bis zu 1,80 Meter mühelos überwand.



Das besondere auf dem Hof war für die Kinder die Erfahrung im Umgang mit den Tieren indem sie hautnah bei der Pflege und Fütterung mitwirkten.

Da wurden die Borsten der Schweine gefühlt, die Zunge der Kuh ertastet und das Euter der Ziege erkundet.

Zum Schluß bedankten sich die Gruppen beim Ziegelstadelbauer und Bäuerin Christine und Herbert Scholz für den lehr- und erlebnisreichen Tag auf dem denkmalgeschützten Bauernhof, auf dem sie sich nach einem arbeitsreichen Tag beim Toben im Heu abreagierten.

Für Pfarrer Bühler und seine Schützlinge war der Tag auf dem Ziegelstadel ein willkommenes zusätzliches Angebot der Stadt Monheim, dass er gerne auch in Zukunft seinen Gruppen anbieten wird, da er erfuhr, dass sich die Nutztier Arche Ziegelstadel in Kürze auch als Bauernhofbegegnungsstätte für Interessierte öffnet.

Historisches

Der Kartoffelkrieg

Kurfürst Karl Theodor wollte auch Pfalz-Neuburg verschachern

- Teil 2 -

Ihre Schwester Elisabetha Maria Aloysia Augusta (1721 - 1794) - siehe Ölportrait im Sitzungssaal des Monheimer Rathauses - war erste Gattin Karl Theodors, der er mit 8 Jahren verlobt und mit 17 Jahren verheiratet worden war. Erst nach 19 Jahren Ehe wurde ihnen ein Söhnchen geboren, das anderntags wieder starb. Danach bestand die Ehe nur noch dem Namen nach, denn die Kurfürstin hatte sich seither zurückgezogen. Sie starb am 17. August 1794 in Weinheim und lag in Heidelberg bei den Karmelitern begraben. 1805 ließ das Haus Wittelsbach von dort den Prunksarg mit einer Kutsche nach München in die Michaeliskirche überführen.

Österreich beschäftigte sich, da ja auch Karl Theodor keinen ehelichen Sohn als Nachfolger aufzuweisen hatte, weiterhin mit der Erbfolge in Baiern. Als die Kurfürstin Auguste 1794 starb, machte man ihm, obwohl er schon 70 Jahre alt war, eine neue Ehe mit einer Habsburgerin schmackhaft. Dazu war die 18-jährige Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Habsburg-Erste ausersehen. Verständlich, dass sie die Anweisung mit auf den Weg bekam, recht bald einem Sohn das Leben zu schenken, um die Zweibrückener Wittelsbacher in der Nachfolge auszuschalten und damit Österreich die baierische Nachfolge zu gewährleisten.

Zum Leidwesen des Kurfürsten und der Habsburger blieb jedoch der Kindersegen aus. Karl Theodor starb bereits fünf Jahre später.

Seine junge Witwe wählte das Schloss in Stepperg mit den zahlreichen nahe liegenden Gutshöfen als Landsitz, vermählte sich im Jahre 1804 mit ihrem Obersthofmeister Ludwig Graf Arco und gebar ihm zwei Söhne.

Gut und Schloss Stepperg waren 1637 von der berühmten Patrizier-Familie Welser auf die Freiherren von Servi übergegangen, jedoch nach Aussterben derselben als Mannslehen 1789 an den Kurfürsten Karl Theodor gefallen, der damit seinen unehelichen Sohn Fürst Karl von Bretzenheim belehnte. Dieser verkaufte es an Sebastian von Staader.

Im Jahre 1800 hatte die verwitwete Kurfürstin den ganzen Stepperg Besitz durch Kauf als Allod (freies Eigentum) an sich gebracht.

Da zu diesem Besitz auch Neuburgs Donau-Insel gehörte und Maria Leopoldine in der Folge zur großen Wohltäterin Neuburgs geworden ist, wurde sie ihr zu Ehren 'Leopoldinen-Insel' benannt.

Unfalltod der Kurfürstin

Reisen war aber damals auch gar nicht so ungefährlich. Dies bekam Kurfürstin Maria Leopoldine zu spüren. Sie war mit ihrem Tross wieder einmal aufgebrochen, um nach Wien zu reisen. Am 23. Juni 1848 befand sie sich kurz vor Wasserburg, als in einer Hohlkreppe ein Salzfuhrwerk bergab stürzte. Dabei wurde auch der Wagen der Kurfürstin umgeworfen. Die Kammerfrau und der Kutscher kamen mit leichten Blessuren davon, aber Maria Leopoldine musste diesen Unfall mit ihrem Leben bezahlen.

Auf dem Antoniberg bei Stepperg wurde für die Kurfürstin Maria Leopoldine eine neugotische Kapelle errichtet, in der sie auch begraben liegt.

Anmerkung:

Kurfürst Karl Theodor (1724 - 1799) hatte trotz zweier Ehegattinnen nur illegitime Nachkommen (1. Sohn aus erster Ehe starb am Tag nach der Geburt).

Schafkopfrennen



im Schützenheim Monheim

am

Freitag, 31. August 2007

um 20:00 Uhr

Einlage: 6.00 Euro

Preise:

Geld- und Sachpreise

Es lädt ein: Die Vorstandschaft

1. Verbindung mit Francoise Després-Verneuil:

Karoline Franziska Dorothea, Gräfin von Parkstein

2. Verbindung mit Maria Josepha Seyfert, Gräfin von Heydeck (1748 - 1771)

Karoline Josepha von Bretzenheim, geb. 27.01.1768

Friederike Karoline von Bretzenheim (1771 - 1816), einstige Fürstäbtissin von Lindau, die 1796 den westfälischen Grafen Maximilian Friedrich von Westerholt-Gysenberg heiratete.

Karl August, Graf von Heydeck und Reichsfürst von Bretzenheim, Großprior des Malteserordens in Baiern, geb. 24.12.1769.

Eleonore Karoline von Bretzenheim, geb. November 1770.

Insgesamt zeugte Kurfürst Karl Theodor offiziell fünf uneheliche Kinder!

In Wirklichkeit waren es aber mehr, z. B. auch Walburga Gräfin von Warnberg oder Stephan Freiherr von Stengel (ab 1789 Finanz- und Landschaftsreferendär in Baiern). Nach ihm wurde 'Stengelheim' im Donaumoos (Lkrs. N-SOB) benannt.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

wollte Nörgelmann von uns wissen, was Bürokratie sei.

Ein notwendiges Übel, raunzte mein Nachbar. Unnötig, konterte mein Vis-à-Vis, alles regelt sich von selbst.

Bürokratie bedenkt laut Brockhaus Beamtenherrschaft, unser Wirt brachte außer unseren Getränken noch einen dicken Wälzer mit und las vor: Wie schon gesagt Beamtenherrschaft, Engherzigkeit, Kleinlichkeit, Schreibstubenwirtschaft.

Uff, machte Nörgelmann, der Brockhaus traut sich was! Was heißt da 'was', kritisierte mein Nachbar, das ist genau das, was wir empfinden, uns aber offiziell nicht auszusprechen wagen.

Nun mal langsam, warf ich ein. Ich glaube, ihr verwechselt da was, nämlich Beamtentum und Bürokratie. Hast ja recht, grinste Nörgelmann, nix gegen Beamte, die brauchen wir und das ist auch gut so, aber die Bürokratie, die wuchert uns zu, besonders die aus Brüssel, manchmal produzieren die schon einen rechten Unsinn.

Hast ja auch Recht, erwiderte ich, aber manchmal haben die da oben schon einen richtigen Weitblick und steuern rechtzeitig in die richtige Richtung.

Trotzdem, mein Vis-à-Vis meldete sich, wiehert viel zu oft der Amtsschimmel, das müsste - sollte nicht sein. Außerdem gibt's da noch den heiligen Bürokratius, den Buchstabenklauber, mein Nachbar versuchte die kritisch gewordene Diskussion ins Heitere zu lenken, über den machen sich schon seit Generationen die Satiriker lustig, zum Beispiel Wilhelm Busch und Ephraim Kishon.

Tragen wir's mit Humor und hoffen wir, dass die Bürokraten weniger bremsen sondern mehr fördern,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Schultüte 2007: sportlich, sportlich ...

Bonbons, Schokoriegel, Lutscher - viele Schulanfänger haben am Inhalt ihrer Schultüte ganz schön zu knabbern. Doch das muss nicht so sein, denn "schließlich passen auch Frisbee-Scheiben, kleine Bälle, Gummitwist, ein Springseil oder Straßenmalkreiden in die bunte Tüte", wirbt Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. GUVV/Bayer. LUK), für ein Umdenken.

Traditionell werden Kinder zum Schulanfang mit vielen kalorienhaltigen Süßigkeiten beschenkt. Die tun Kindern aber nicht gut, sondern fördern Karies, Übergewicht und ungesunde

Ernährungsgewohnheiten. Viel sinnvoller ist, zu Bewegung anzuregen - für Eltern und für Kinder. Denn mit einer Frisbee-Scheibe zum Beispiel kann die ganze Familie spielen - etwa nach der Einschulungsfeier zu Hause auf dem Rasen oder auf dem Spielplatz.

Übergewicht rechtzeitig vorbeugen

Der Tipp zur sportlichen Alternative hat einen ernsten Hintergrund: Immer mehr Kinder leiden an Bewegungsmangel, sind zu dick und können ihre Bewegungen nur eingeschränkt koordinieren. Bemerkbar macht sich das besonders in den Schulpausen und beim Schulsport.

Eine vorausschauende Idee für die Schultüte sind übrigens Reflektoren in Form von kleinen Anhängern für Anorak und Jacke, die zum Beispiel mit einem kurzen Band befestigt werden können. Sie tragen in Herbst und Winter zu einem sicheren Schulweg bei. Dabei gilt: Helle Reflektoren haben eine höhere Rückstrahlkraft als dunkle.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind die Träger der gesetzlichen Schülerunfallversicherung in Bayern mit Ausnahme der Landeshauptstadt München, die eine eigene Unfallkasse hat. Bei Bayer. GUVV und Bayer. LUK sind rund 1,76 Mio. Schülerinnen und Schülern versichert.

Impressum**Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

